

Die wichtigsten Antworten auf einen Blick



Wie lange dauert die Ausbildung?

Ein Jahr in Vollzeit, davon 780 Stunden Unterricht und 850 Stunden praktische Ausbildung.¹



Wo kann ich diese Ausbildung absolvieren?

An unseren Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe in Coburg, Ingolstadt, Kempten, Kaufbeuren, Landau, Miesbach, München, Nürnberg, Pfaffenhofen und Rosenheim.



Wie viel kostet die Ausbildung?

Über die Kosten informiert Sie auf Nachfrage das Sekretariat des Schulstandortes.

Gerne beraten wir Sie auch zu Fördermöglichkeiten.

Sie erhalten von der Einrichtung einen Ausbildungsvertrag mit Ausbildungsvergütung.



Welche Zugangsvoraussetzungen muss ich erfüllen?

- erfolgreicher Mittelschulabschluss (Hauptschulabschluss)
- Mindestalter von 16 Jahren
- gesundheitliche Eignung
- Ein zwei- bis vierwöchiges Vorpraktikum in einer Einrichtung der Alten- oder Krankenpflege wird empfohlen.



Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?

Sie bewerben sich selbstständig bei einer Einrichtung der ambulanten oder stationären Altenpflege oder einem Krankenhaus um einen Ausbildungsplatz. Sie erhalten von der Einrichtung einen Ausbildungsvertrag mit Ausbildungsvergütung. Gerne unterstützen wir Sie bei der Ausbildungsplatzsuche.

Adresse unserer Berufsfachschule

Berufsfachschule für Altenpflegehilfe Nürnberg

Zollhausstraße 95, 90469 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 94 08 95 - 20

E-Mail: bz.nuernberg@ggsd.de



Infoline: 0800 / 10 20 580



www.ggsd.de



ggsd_bildung

Pflegefachhelfer/in mit Schwerpunkt Altenpflege

einjährige, staatlich anerkannte Ausbildung



Start in
Nürnberg im
April und
September

Förderfähig
durch die Agentur
für Arbeit



Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste

1) eine Stunde entspricht: Schule 45 Minuten, Praxis 60 Minuten

Das Berufsbild

Vielfältige Arbeitsfelder

Pflegefachhelfer/innen unterstützen die Pflegefachkraft bei der qualifizierten Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen alten und kranken Menschen.

Ihre Aufgaben:

Sie betreuen und pflegen Menschen insbesondere in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, im häuslichen Umfeld und in Wohngruppen.

Pflegefachhelferinnen und Pflegefachhelfer arbeiten im Team mit Pflegefachpersonen in der ambulanten Pflege, der stationären Akutpflege und der stationären Langzeitpflege.

Sie führen die Maßnahmen selbstständig durch, die von einer Pflegefachperson geplant, überwacht und gesteuert werden.

Mögliche Einsatzfelder nach der Ausbildung sind:

- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Kliniken
- Ambulante Pflegedienste
- Tagespflegeeinrichtungen

Die Ausbildung ist zertifiziert nach:

- AZAV (förderbar durch die Arbeitsagentur)
- BQM (Bildungsqualitätsmanagement)

Mehr Informationen unter: www.ggsd.de

Staatlich
anerkannte
Ausbildung

Informationen im Detail

Gliederung der Ausbildung

Während der einjährigen Ausbildung wechseln sich Schulwochen und Praxiswochen (in einer Pflegeeinrichtung) nach einem festen Zeitplan ab. Schulbeginn ist immer im April oder September.

In diesen Lernfeldern werden Sie unterrichtet:

Gestaltung von Arbeits- & Beziehungsprozessen,

Gesundheit fördern und wiederherstellen,

Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensführung und Selbstpflege,

Assistenz bei besonderen Pflegeanlässen

Förderungsmöglichkeiten

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann Ihre Ausbildung über die Arbeitsagentur gefördert werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitsberater oder Ihrer Pflegeeinrichtung (Ausbildungsbetrieb).

Laut Bayerischem Staatsministerium der Wissenschaft, Forschung und Kunst kann für die 1-jährige Ausbildung BAföG beantragt werden.

Zeugnis/Prüfungen

Die staatlich anerkannte Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab und verleiht (je nach gewähltem Schwerpunkt) die Berufsbezeichnung

„staatlich geprüfter Pflegefachhelfer (Altenpflege/Krankenpflege)“ bzw.
„staatlich geprüfte Pflegefachhelferin (Altenpflege/Krankenpflege)“

Einstieg in die Pflegefachausbildung

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Pflegefachhelfer (mit Schwerpunkt Altenpflege oder Krankenpflege) ist Ihr Einstieg in eine berufliche Zukunft in der Pflege. Absolventen mit Mittelschulabschluss (Hauptschulabschluss) können anschließend in die generalistische Pflegeausbildung zur/m Pflegefachfrau/-mann einsteigen. Zusätzlich ist die Verkürzung dieser dreijährigen Ausbildung auf zwei Jahre möglich.

Bitte bewerben Sie sich online oder senden Sie uns folgende Unterlagen zu:

- Lebenslauf mit Bewerbungsfoto
- Bewerbungsschreiben
- Nachweis über die schulische Vorbildung
- Weitere Zeugnisse und Nachweise (soweit vorhanden)
- Amtliches Führungszeugnis ¹
- Ärztliches Attest ¹

1) Darf bei Anmeldung nicht älter als drei Monate sein.

